

## Buslotsen und Schulbusbegleiter

**Zunehmend an Bedeutung gewinnen Buslotsen und Schulbusbegleiter. Auch viele Grundschüler fahren heute bereits mit dem Bus zur Schule.**

Der Bus selbst ist ein sehr sicheres Verkehrsmittel. Deutlich gefährlicher sind der Weg zum Bus und das Warten an der Haltestelle. Kinder vertreiben sich die Wartezeit mit Spielen. Kommt der Bus, herrscht reges Gedränge und Geschiebe. Buslotsen sichern die Warteflächen zur Fahrbahn hin ab. Oft, aber nicht immer, sind die Haltestellen mit dem Zusatzschild "Schulbus" gekennzeichnet.



Aufgabenbereiche der Buslotsen und Schulbusbegleiter sind

- die Sicherung der Bushaltestelle zur Fahrbahn hin,
- das Ein- und Aussteigen,
- das Verhalten im Bus,
- das Überqueren der Fahrbahn nach dem Aussteigen aus dem Bus.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist der Umgang mit Aggressionen und Vandalismus im Bus. Hier sind Buslotsen als Streitschlichter gefragt. Im Einzelnen sollen sie:

- Fehlverhalten entgegenwirken,
- Beschädigungen und Schmierereien am und im Bus vorbeugen,
- Ruhe bewahren und ausgleichen,
- bei Konflikten gewaltfrei schlichten und vermitteln.

Bei der Auswahl gelten ähnliche Kriterien wie bei den Schülerlotsen. Selbstverständlich kommen auch Erwachsene als Buslotsen oder Busbegleiter in Betracht. Die Ausbildung erfolgt oft durch Polizeibeamte oder Lehrkräfte. Auch bieten etliche Verkehrswachten vor Ort eine Ausbildung an. In vielen Städten und Gemeinden stellen auch die Verkehrsgesellschaften Material oder Ausbilder zur Verfügung. Informieren Sie sich bei Ihrer Landesverkehrswacht über die Angebote in Ihrer Region.

